

Elisabeth Meyer Stiftung

Leitbild

Porträt, Tätigkeitsgebiet und Leistungen

Das Schulheim Effingen bietet Kindern und Jugendlichen, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren Eltern leben können, Schul-, Wohnund Progressionsplätze. Bis zu ihrer Rückkehr in die Familie, einer passenden Anschlusslösung oder dem Übergang ins Erwachsenenalter schafft das Schulheim Effingen für die Kinder und Jugendlichen einen sicheren Ort mit individueller Förderung, damit sie ihr Potenzial bestmöglich entfalten können. Auf dem grosszügigen und naturnahen Gelände mit eigenen Tieren und umgeben von Feldern, Obstwiesen und Plantagen werden vielfältige Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet. Das Schulheim Effingen ist 365 Tage im Jahr geöffnet.

Wir bieten:

- Schulplätze
- Wohnplätze
- Progressionsplätze

Auftraggebende und Finanzierung

Das Schulheim Effingen, das als Stiftung geführt wird, ist vom Bundesamt für Justiz (BJ) anerkannt und erfüllt die Anforderungen für stationäre Erziehungseinrichtungen zur Betreuung Minderjähriger und junger Erwachsenen. Die Finanzierung der Angebote des Schulheims erfolgt hauptsächlich durch Beiträge des Kantons, des Bundesamtes für Justiz (BJ), der Gemeinden und durch Elternbeiträge. Zusätzliche Spendenmittel setzen wir gezielt für besondere, nicht alltägliche Projekte oder Anschaffungen ein.

Zielgruppe

Das Schulheim Effingen ist spezialisiert auf die Betreuung normalbegabter Kinder und Jugendlicher ab Einschulung mit sozioemotionaler Beeinträchtigung. Die Institution unterstützt und begleitet, wenn die ambulanten Bemühungen nicht ausreichen und der regelmässige und erfolgreiche Besuch der öffentlichen Schule nicht sichergestellt werden kann.

Ziele

Wir schaffen eine sichere Umgebung mit vielseitigen Lern- und Entwicklungsräumen und verlässlichen Bezugspersonen. Jedes Kind soll gesund und sicher aufwachsen. Jedes Kind soll ernst genommen und angehört werden und sein Potenzial und seine Persönlichkeit voll entfalten können.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, wenn immer möglich, dass die Kinder und Jugendlichen wieder in ihr soziales Bezugssystem und in die Regelschule integriert werden können oder sie ihren Weg in die Berufswelt und in die Eigenständigkeit finden. Bis dahin unterstützen und begleiten wir die Kinder und Jugendlichen in einer sicheren und entwicklungsfördernden Umgebung. Wir bieten möglichst vielseitige Lern- und Entwicklungsräume

und fördern die Kinder und Jugendlichen individuell, damit sie sich bestmöglich entwickeln können und vielseitige Fähigkeiten und Ressourcen für die Bewältigung von Herausforderungen ihres Lebens erwerben.

Elisabeth Meyer Stiftung

Wir setzen uns zum Ziel, dass die Kinder und Jugendlichen ...

- ... im Schulheim Effingen einen sicheren Ort mit stabilen und verlässlichen Bezugspersonen haben.
- ... ihre Fähigkeiten und Ressourcen kennen, erweitern und einsetzen lernen und ihre Identität festigen.
- ... lebenspraktische Kompetenzen erwerben, um ihr Leben ihrem Alter entsprechend selbstbestimmt zu gestalten.
- ... so viel wie möglich selbst- oder mitbestimmen können.
- ... herausfordernde Lebenssituationen mithilfe unserer Unterstützung möglichst autonom bewältigen können.
- ... eine realistische Zukunftsvision entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft finden.

Unsere Pädagogik

Unser pädagogischer Wegweiser:

- UN-KRK
- Partizipation
- Neue Autorität
- Lösungsorientierung
- reflexive Koedukation & Genderpädagogik

Wir schaffen einen sicheren und fördernden Raum, in dem Kinder und Jugendliche in ihren Rechten gestärkt, gehört und wo immer möglich aktiv einbezogen werden. Das Motto ist «Stärke statt Macht» und die Begleitung basiert auf Präsenz, Beziehung, Gewaltlosigkeit, Transparenz und gegenseitiger Unterstützung. Ausserdem richten wir den Fokus auf Lösungen, Ziele und Ressourcen anstatt auf die Probleme und deren Entstehung. Die Erziehung gestalten wir geschlechterbewusst und reflektiert, um die individuelle Entwicklung und Chancengleichheit zu fördern.

Dementsprechend basiert unsere Pädagogik auf der UN-Kinderrechtskonvention sowie den folgenden Ansätzen: Partizipation, der Neuen Autorität nach Haim Omer, Lösungsorientierung und der reflexiven Koedukation und Genderpädagogik.

Unsere betrieblichen Werte und Haltungen

Führung – präsent, verlässlich, vorbildlich

Unsere Führungskräfte sind präsent und verlässlich. Sie leben eine Vorbildfunktion und legen Wert darauf, die Stärken der Mitarbeitenden zu erkennen und gezielt zu fördern.

Angebot - innovativ, individualisiert

Wir entwickeln unsere Angebote ständig weiter und versuchen Neues aus, damit jedes Kind das bekommt, was es braucht.

Wir handeln nach diesen Werten: Präsent, verlässlich, innovativ, individualisiert, auf Augenhöhe und stets mit der Frage im Hinterkopf «was bringt es dem Kind?».

Finanzen und Ressourcen - «Was bringt's am Chind?», nachhaltig und qualitativ

Unsere Finanzplanung orientiert sich stets an der Frage: "Was bringt es dem Kind?". Dabei setzen wir auf Nachhaltigkeit und Qualität in allen Bereichen. Insbesondere investieren wir in die interne Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.

Zusammenarbeit und Kommunikation – offen und auf Augenhöhe

Unsere Kommunikation ist geprägt von Transparenz, Offenheit und Respekt. Wir begegnen allen Beteiligten auf Augenhöhe und setzen uns aktiv für die Entstigmatisierung von Kinderheimen und ihren Bewohnenden ein.

Genehmigt durch den Stiftungsrat, Mai 2025